

Übersichtsdarstellung:

Arten von Gleichmäßigkeitsprüfungen im Oldtimer

Rallye Sport

Eine **Gleichmäßigkeitsprüfung** (GLP) (oder auch **Gleichmäßigkeitslauf**) ist ein Motorsportwettbewerb, bei der das Ziel darin besteht, einem idealen Zeitpunkt für die Fertigstellung einer definierten Route so nahe wie möglich zu kommen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt im Allgemeinen weniger als 50 km / h, bestimmte Rallyes haben jedoch einen Durchschnitt von 80 km / h. Diese Wettbewerbe sind alten Fahrzeugen vorbehalten. Es ist selten möglich, an bestimmten Tests für Fahrzeuge unter 25 oder 30 Jahren (Oldtimer) teilzunehmen oder klassifiziert zu werden, mit Ausnahme von Ausnahmen für außergewöhnliche Fahrzeuge. Wenn Geschwindigkeit kein Auswahllement ist, sind Navigation und sorgfältige Einhaltung der Durchschnittsgeschwindigkeit erforderlich. Bei bestimmten Veranstaltungen auf internationaler Ebene wie der historischen Rallye Monte Carlo¹, der Rallye Historischer Akropolis², der Midnattssolsrallyt in Schweden, für die die Durchfahrtszeiten besser als eine Zehntelsekunde sind.

Rallye ist eine Motorsportdisziplin. Ursprünglich eine Herausforderung für wohlhabende Aristokraten, hat sich die Disziplin zu einem Geschwindigkeitsrennen entwickelt. Moderne Rallyes haben die Besonderheit, nicht auf einer Rennstrecke, sondern auf für die Öffentlichkeit gesperrten Straßen zu praktizieren. Die Tests finden auf verschiedenen Geländearten (Erde, Schnee, Asphalt usw.) statt und bestehen aus mehreren Etappen (manchmal nachts), wobei eine Reihe von Tests von einem Punkt zum anderen verläuft. Die zeitgesteuerten Stufen werden als Sonderstufen bezeichnet, die nicht zeitgesteuerten Abschnitte werden als Verbindungsstufen bezeichnet.

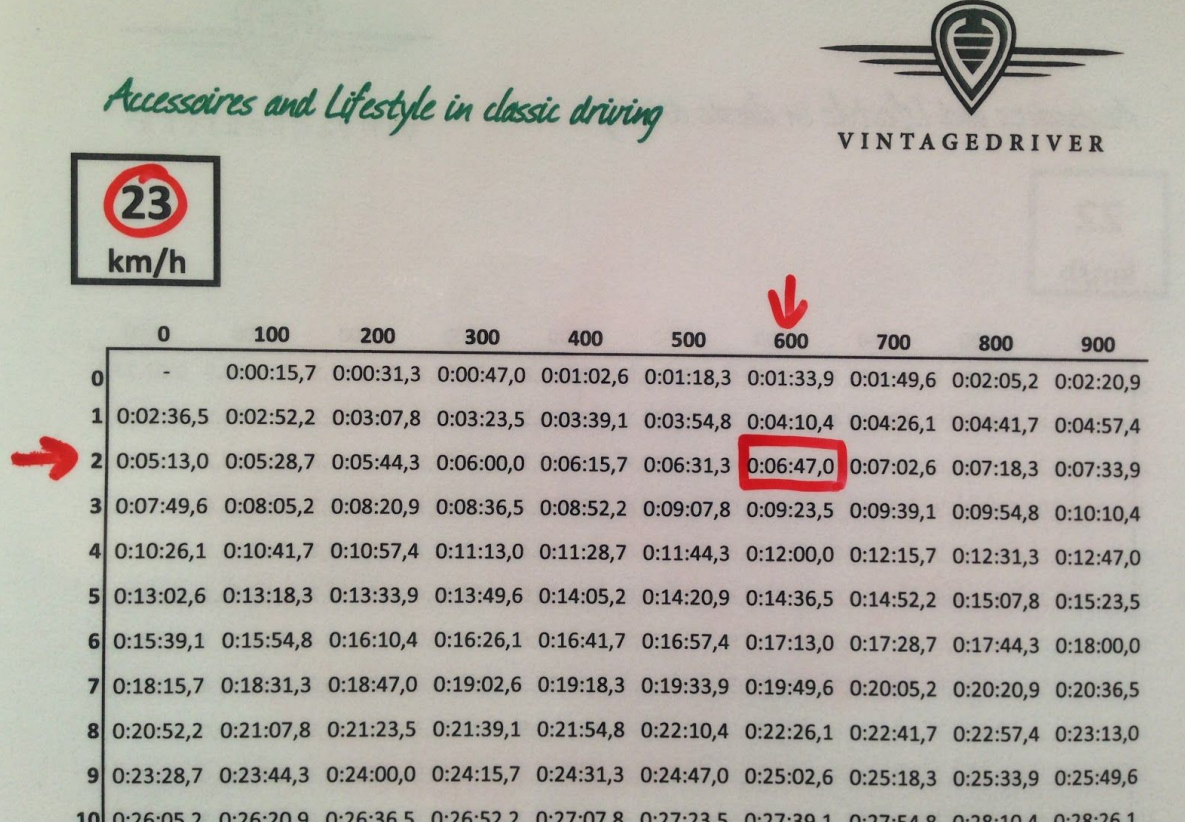
Bei den verwendeten Fahrzeugen handelt es sich in der Regel um Serienfahrzeuge (in diesem Fall als Pkw bezeichnete Serienmodelle), die gemäß den Möglichkeiten der Vorschriften N 1 modifiziert wurden. Der Fahrer des Fahrzeugs wird von einem Beifahrer unterstützt, der die Merkmale der Straße bekannt gibt im Voraus. Der Gewinner wird im Allgemeinen durch Hinzufügen von Zeiten für die Durchführung der Sonderprüfungen bestimmt, obwohl bei einigen Rallyes der Gewinner durch einen idealen Zeitpunkt für die Durchführung der Sonderprüfungen ermittelt wird.

Exaktheit geht vor Höchstgeschwindigkeit: Bei **Oldtimer-Rallyes** geht es oft darum, in einer bestimmten Zeit einen gewissen Abschnitt zu fahren, gemessen wird das unter anderem mit Lichtschranken.

"Auch hier sind Zehntelsekunden wichtig, manchmal sogar Hundertstel", sagt Peter Göbel. Der 41-Jährige ist erfahrener und erfolgreicher Rallye-Beifahrer, außerdem organisiert er Oldtimer-Rallyes wie die "Hamburg-Berlin Klassik".

Schnitttabelle:

Für die Gleichmäßigkeitsprüfungen muss man sich gut vorbereitet sein und hoch konzentriert. Dafür bekommt man ein Bordbuch, wo alle nötige Informationen stehen. Ein Beispiel wäre *“Fahren Sie die nächsten 2,6 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 23 km/h.”*. Anstatt es zu berechnen, gucken wir in unseren Schnitttabelle. Erstes schlagen wir auf der Seite für 23km/h auf. Auf der senkrechten Achse der Tabelle finden wir die Entfernung in Kilometern. Waagerecht werden die Meter in 100m-Schritten abgetragen. Für die Distanz von 2,6 km suchen wir nun also die Zeile mit der 2 und die Spalte mit der 600. Nun können wir in der Tabelle die Fahrzeit ablesen: 06:47 min.



Accessoires and Lifestyle in classic driving

VINTAGEDRIVER

	0	100	200	300	400	500	600	700	800	900
0	-	0:00:15,7	0:00:31,3	0:00:47,0	0:01:02,6	0:01:18,3	0:01:33,9	0:01:49,6	0:02:05,2	0:02:20,9
1	0:02:36,5	0:02:52,2	0:03:07,8	0:03:23,5	0:03:39,1	0:03:54,8	0:04:10,4	0:04:26,1	0:04:41,7	0:04:57,4
2	0:05:13,0	0:05:28,7	0:05:44,3	0:06:00,0	0:06:15,7	0:06:31,3	0:06:47,0	0:07:02,6	0:07:18,3	0:07:33,9
3	0:07:49,6	0:08:05,2	0:08:20,9	0:08:36,5	0:08:52,2	0:09:07,8	0:09:23,5	0:09:39,1	0:09:54,8	0:10:10,4
4	0:10:26,1	0:10:41,7	0:10:57,4	0:11:13,0	0:11:28,7	0:11:44,3	0:12:00,0	0:12:15,7	0:12:31,3	0:12:47,0
5	0:13:02,6	0:13:18,3	0:13:33,9	0:13:49,6	0:14:05,2	0:14:20,9	0:14:36,5	0:14:52,2	0:15:07,8	0:15:23,5
6	0:15:39,1	0:15:54,8	0:16:10,4	0:16:26,1	0:16:41,7	0:16:57,4	0:17:13,0	0:17:28,7	0:17:44,3	0:18:00,0
7	0:18:15,7	0:18:31,3	0:18:47,0	0:19:02,6	0:19:18,3	0:19:33,9	0:19:49,6	0:20:05,2	0:20:20,9	0:20:36,5
8	0:20:52,2	0:21:07,8	0:21:23,5	0:21:39,1	0:21:54,8	0:22:10,4	0:22:26,1	0:22:41,7	0:22:57,4	0:23:13,0
9	0:23:28,7	0:23:44,3	0:24:00,0	0:24:15,7	0:24:31,3	0:24:47,0	0:25:02,6	0:25:18,3	0:25:33,9	0:25:49,6
10	0:26:05,2	0:26:20,9	0:26:36,5	0:26:52,2	0:27:07,8	0:27:23,5	0:27:39,1	0:27:54,8	0:28:10,4	0:28:26,1

<https://www.vintagedriver.de/blog/tips-und-tricks/mit-dem-oldtimer-erfolgreich-rallye-fahren-teil-2-schnitttabelle/>

Wenn wir in der entsprechenden Prüfung von Lichtschranke zu Lichtschranke genau 06:47 min fahren, haben Sie diese Aufgabe also perfekt gelöst. Dafür brauchen wir einen Wegstreckenzähler, auf dem Sie 100m-Distanzen ablesen können (Fahrradtacho tut es für den Anfang auch) und eine mechanische Stoppuhr mit Schleppzeiger.